

## Gesamtübersicht

Liste der verwendeten Abkürzungen auf Deutsch .....	11
Liste der verwendeten Abkürzungen auf Rumänisch.....	13
Liste der verwendeten Zeichen .....	14
Vorwort .....	15
Dank .....	17
Kapitel 1 EINFÜHRUNG .....	19
Kapitel 2 FALSCHERE FREUNDE IN DER LINGUISTISCHEN FORSCHUNG: ANSÄTZE, PERSPEKTIVEN UND ERSTE ERWÄGUNGEN .....	33
Kapitel 3 FALSCHERE FREUNDE IM FOKUS .....	147
Kapitel 4 FALSCHERE FREUNDE DEUTSCH↔RUMÄNISCH.....	219
Kapitel 5 ÜBERLEGUNGEN ZUR ERSTELLUNG EINES GLOSSARS DER FALSCHERE FREUNDE DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	263
Kapitel 6 SCHLUSSBEMERKUNGEN UND MÖGLICHE ANWENDUNGSBEREICHE.....	299
Bibliografie .....	315
Anhang I Auszug vom Glossar der falschen Freunde DEUTSCH↔RUMÄNISCH	345
Anhang II Auszug vom Glossar der falschen Freunde DEUTSCH→ENGLISCH→RUMÄNISCH.....	362
Anhang III Statistik der innersprachlichen Interferenzen im Korpus DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	364
Lebenslauf .....	365

# Inhaltsverzeichnis

Liste der verwendeten Abkürzungen auf Deutsch .....	11
Liste der verwendeten Abkürzungen auf Rumänisch.....	13
Liste der verwendeten Zeichen .....	14
Vorwort .....	15
Dank .....	17
Kapitel 1 EINFÜHRUNG .....	19
1.1. Warum eine Dissertation zum Thema <i>falsche Freunde</i> ? .....	19
1.2. Ziele der Forschung .....	22
1.2.1. Eine Definition der semantischen falschen Freunde erarbeiten .....	22
1.2.2. Die Interaktion zwischen den falschen Freunden und möglicherweise relevanten innersprachlichen Interferenzen analysieren .....	23
1.2.3. Ein exemplifikatorisches Korpus der falschen Freunde für das Verhältnis Deutsch↔Rumänisch erstellen.....	25
1.2.4. Ein Glossar der falschen Freunde Deutsch↔Rumänisch als Referenzinstrument für eine Vielfalt von Nutzerprofilen entwickeln ..	25
1.2.5. Eine übersichtliche Klassifizierung der falschen Freunde anhand stabiler Parameter erarbeiten .....	26
1.3. Arbeitshypothesen .....	27
1.4. Methoden und Quellen.....	29
1.5. Aufbau der Arbeit .....	30
Kapitel 2 FALSCHERE FREUNDE IN DER LINGUISTISCHEN FORSCHUNG: ANSÄTZE, PERSPEKTIVEN UND ERSTE ERWÄGUNGEN .....	33
2.1. Nachschlagewerke mit Referenzcharakter.....	37
2.1.1. Die Langenscheidt Reihe <i>Typische Fehler</i> .....	38
2.1.2. Der lexikografische Hintergrund der Langenscheidt-Reihe <i>Typische                 Fehler</i> .....	45
2.1.3. Die Hueber-Reihe <i>Fehler und Sprachfallen</i> .....	46
2.1.4. Die mehrsprachige Perspektive .....	50
2.1.5. Die landeskundliche Perspektive .....	51
2.1.6. Die etymologische Perspektive .....	62
2.1.7. Vorläufige Feststellungen betreffend die Nachschlagewerke .....	67
2.2. Didaktische, praxis-orientierte Werke .....	71
2.3. Vorläufige Feststellungen betreffend die didaktischen Werke .....	84
2.4. Theoretische Werke zum Jahr 2000.....	85

2.5.	Vorläufige Feststellungen betreffend die theoretischen Werke vor dem Jahr 2000 .....	119
2.6.	Theoretische Werke nach dem Jahr 2000 .....	120
2.7.	Vorläufige Feststellungen betreffend die theoretischen Werke nach dem Jahr 2000.....	144
Kapitel 3	FALSCHERE FREUNDE IM FOKUS .....	147
3.1.	Etablierte Definitionen der <i>falschen Freunde</i> .....	147
3.1.1.	Koessler/Derocquigny (1928) .....	147
3.1.2.	Gauger (1989) .....	148
3.1.3.	Breitkreuz (1991) .....	148
3.1.4.	Bunčič (2000).....	149
3.1.5.	Patzke (2000) .....	149
3.1.6.	Mertens (2001).....	150
3.1.7.	Enell-Nilsson (2008).....	150
3.1.8.	Chamizo Domínguez (2008).....	152
3.1.9.	Erkenntnisse der FF-Forschung .....	152
3.2.	<i>Falsche Freunde</i> – eine Arbeitsdefinition .....	154
3.2.1.	Materielle Ähnlichkeit oder Identität .....	155
3.2.2.	Paronymische Attraktion.....	157
3.2.3.	Semantische Unterschiedlichkeit .....	158
3.2.3.1.	Äquivalenz.....	158
3.2.3.2.	Lexikalische Äquivalenz .....	159
3.2.3.3.	Totale und partielle semantische Äquivalenz.....	161
3.2.4.	Sprachenpaar .....	163
3.2.5.	Materialisierung im Rahmen des individuellen Sprachgebrauchs .....	164
3.2.6.	Störung oder Einstellung der Kommunikation.....	165
3.2.7.	Definition der <i>falschen Freunde</i> .....	167
3.3.	Überschneidungsbereiche der falschen Freunde mit anderen lexikalischen Relationen.....	168
3.3.1.	<i>Falsche Freunde</i> und die Paronymie .....	171
3.3.1.1.	Definition der Paronymie .....	171
3.3.1.2.	Sind Paronyme falsche Freunde? .....	174
3.3.2.	Interferenz, Transfer, Interferenzfehler .....	179
3.3.2.1.	Interferenz versus Transfer.....	179
3.3.2.2.	Auswirkungen auf die FF-Forschung .....	183
3.3.2.3.	<i>Falsche Freunde</i> als Ausdruck der Interferenz .....	184
3.3.3.	<i>Falsche Freunde</i> und die Synonymie.....	194
3.3.3.1.	Definition der Synonymie .....	195

3.3.3.2. Extension und Intension .....	196
3.3.3.3. Totale und partielle Synonymie.....	200
3.3.3.4. <i>Falsche Freunde</i> versus Synonyme.....	202
3.3.4. <i>Falsche Freunde</i> und Internationalismen.....	206
3.3.4.1. Definition der Internationalismen.....	208
3.3.4.2. <i>Falsche Freunde</i> versus Internationalismen .....	210
3.3.5. <i>Falsche Freunde</i> und die Polysemie .....	215
3.4. <i>Falsche Freunde</i> – Konvergenzpunkt der intralingualen und interlingualen Interferenzen .....	216
Kapitel 4 FALSCHEN FREUNDE DEUTSCH↔RUMÄNISCH.....	219
4.1. Germanismen im Rumänischen – wahre oder falsche Freunde? .....	219
4.2. Diachronische und synchronische Hybridität .....	227
4.2.1. Der heutige Einfluss des <i>Eurospeaks</i> .....	228
4.2.2. Der heutige Einfluss des Englischen .....	232
4.3. Interferenzen und... Synergien .....	235
4.4. Interferenzen und „typische“ Fehler .....	251
4.4.1. Interferenzen in Rumäniendeutsch .....	251
4.4.2. Interferenzen im Bundesdeutschen .....	254
4.5. <i>Falsche Freunde</i> zwischen Sprachenhybridität und individueller Mehrsprachigkeit .....	261
Kapitel 5 ÜBERLEGUNGEN ZUR ERSTELLUNG EINES GLOSSARS DER FALSCHEN FREUNDE DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	263
5.1. Das Korpus .....	263
5.1.1. Das Auswahlverfahren der Lexeme .....	264
5.1.1.1. Die Methode .....	264
5.1.1.2. Die Auswahlkriterien.....	267
5.2. Der Interferenzhintergrund .....	268
5.2.1. Homoetymologische versus heteroetymologische Interferenzen .....	268
5.2.2. Asymmetrische und symmetrische Interferenzen .....	269
5.2.3. Weitere zu berücksichtigende Faktoren der Interferenz.....	271
5.2.3.1. Paronymie.....	273
5.2.3.2. Polysemie .....	275
5.2.3.3. Bedeutungsspezialisierungen .....	277
5.2.3.4. Bedeutungsverschlechterungen und -verbesserungen .....	279
5.2.3.5. Bedeutungswandel.....	280
5.3. Das Glossar .....	280
5.3.1. Lexikologie, Lexikografie, Nachschlagewerke .....	281
5.3.2. Nachschlagewerke: <i>das Wörterbuch</i> .....	282
5.3.3. Nachschlagewerke: <i>das Glossar</i> .....	286

5.4. Merkmale des Glossars zu den falschen Freunden DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	286
5.4.1. Der Nutzungszweck .....	286
5.4.2. Inhalt und Struktur des Glossars DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	287
5.5. Merkmale des Glossars zu den falschen Freunden DEUTSCH→ENGLISCH→RUMÄNISCH .....	292
5.5.1. Der Nutzungszweck .....	292
5.5.2. Inhalt und Struktur des Glossars DEUTSCH→ENGLISCH→RUMÄNISCH .....	293
5.6. Eine praktische Klassifizierung der falschen Freunde DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	294
5.7. Erkenntnisse aus der Korpusanalyse DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	296
Kapitel 6 SCHLUSSBEMERKUNGEN UND MÖGLICHE ANWENDUNGSBEREICHE .....	299
6.1. Kausale Zusammenhänge zwischen den innersprachlichen und den zweisprachlichen Interferenzfällen .....	299
6.2. Etymologische Verwandtschaft .....	300
6.3. Falsche Freunde als <i>semantische falsche Freunde</i> .....	301
6.4. Falsche Freunde als Ausdruck der Sprachennähe .....	302
6.5. Falsche Freunde als Resultat des Sprachkontaktes .....	304
6.6. Erzielte Ergebnisse der Forschung .....	305
6.7. Vorschläge betreffend die Anwendungsmöglichkeiten der Glossare .....	307
6.7.1. Die Glossare als Lerninstrumente .....	307
6.7.2. Das Hauptglossar als Referenzinstrument in der Textproduktion .....	309
6.7.3. Das Hauptglossar als Referenzwerk zur Erstellung von Übungen und Tests .....	310
6.7.4. Das Hauptglossar als Referenzwerk in der kontrastiven lexikalischen Analyse .....	311
6.8. Die paronymische Attraktion als Ursache der falschen Freunde (Zusammenfassung) .....	311
Bibliografie .....	315
Anhang I Auszug vom Glossar der falschen Freunde DEUTSCH↔RUMÄNISCH	345
Anhang II Auszug vom Glossar der falschen Freunde DEUTSCH→ENGLISCH→RUMÄNISCH .....	362
Anhang III Statistik der innersprachlichen Interferenzen im Korpus DEUTSCH↔RUMÄNISCH .....	364
Lebenslauf .....	365